Schweizer Armbrustschütze

EASV
Schweizer Armbrustschütze
Zentralpräsident: Andreas Burkhalter
Oberwilerstrasse 78, 8309 Nürensdorf
Email: aburkhalter@hispeed.ch
www.easv.ch

Nürensdorf ist Schweizer Meister

In einer rasanten Aufholjagd konnte die Mannschaft aus Nürensdorf den Gruppen-Wettkampf in Embrach für sich entscheiden und den Titel verdient beanspruchen. Nach beinahe jedem Durchgang stand eine andere Mannschaft zuoberst auf der Rangliste – für Spannung war gesorgt.

Pünktlich zum Vereinsjubiläum gewannen die Nürensdorfer die Eidg. Gruppenmeisterschaft vor Bibern (l.) und Neuwilen. Markus Roth

Markus Roth | Der Mitte September in Embrach durchgeführte Finalwettkampf wurde erst im letzten Durchgang entschieden. Schliesslich setzte sich Nürensdorf (922) vor Bibern (919) und Neuwilen (916) durch. Die Aufholjagd, welche Nürensdorf dabei vollzog, war unglaublich! Waldstatt startete optimal in den ersten Durchgang und übernahm die Führung, welche sie auch über die zweite Runde behaupten konnte. Nürensdorf lag nach der ersten Ablösung mit 13 Punkten Rückstand auf dem achten Zwischenrang. Der Rückstand wuchs nach der zweiten Ablösung gar auf 25 Punkte an. Dass der Wettkampf erst abgeschlossen ist, wenn der letzte Pfeil abgegeben wurde, ist eine altbekannte Schützenweisheit. Nürensdorf liess sich durch seinen Rückstand nicht aus der Ruhe bringen. Während nach der dritten Runde Wohlen die Führung übernahm, legte Nürensdorf zu und konnte mit Marcelina Häringer (192) auf sein Konto buchen. Auf den fünften Zwischenrang vorgestossen und mit einem Rückstand von 14 Punkten konnte wieder auf einen Podestplatz gehofft werden.

Schlussspurt

Neuwilen legte ebenfalls zu und übernahm nach dem vierten Durchgang die Führung, gefolgt von Nürensdorf, welches sich mit Martin Raschle erneut 192 Punkte gutschreiben lassen konnte. Damit war Nürensdorf auf den zweiten Zwischenrang vorgestossen und es trennte sie lediglich ein einzelner Punkt von den führenden Neuwilern. Angelina Häringer ging als letzte für die Nürensdorfer in die Hosen, knüpfte an die Leistungen ihrer Mannschaftskollegen an und erzielte 191 Punkte. Damit überholte Nürensdorf auch die letzte Mannschaft und konnte den Sieg mit drei Punkten Vorsprung auf Bibern und Neuwilen in den Kanton Zürich holen.

Resultate 1. Nürensdorf 922 (Tobias Schneiter 180, Pascal Schmid 167, Marcelina Häringer 192, Martin Raschle 192, Angelina Häringer 191); 2. Bibern 919; 3. Neuwilen 916; 4. Embrach 916; 5. Dietlikon 909; 6. Wattwil 907; 7. Wohlen 906. 8. Waldstatt 897. ***Höchstresultate:*** 193: Ralf Zellweger (Uzwil). 192: Adrian Fuchs (Hofen SH); Marcelina Häringer (Wallisellen); Martin Raschle (Nürensdorf); Nikita Stutz (Wohlen). 191: Michael Ess (Neuwilen); Angelina Häringer (Wallisellen); Vadym Yarochkin (Bassersdorf).

Die vollständigen Ranglisten sind unter www.easv.ch abrufbar.

Schwarzenburg in der Favoritenrolle

Schwarzenburg bleibt ohne Verlustpunkte, während Baar und Ettiswil gegen den Abstieg kämpfen. Die Embracher setzten sich auch im letzten Duell durch und sind für den Final in Ettiswil bestens gerüstet.

Sonja Müller | Nach sieben Runden in der Mannschaftsmeisterschaft stehen die Schwarzenburger Armbrustschützen ohne Niederlage an der Tabellenspitze. Sie hielten den Kantonsrivalen Frutigen in Schach und starten als Favorit in den Final. Rümlang gewann gegen Bürglen und sicherte sich den zweiten Rang. Frutigen und Herisau komplettieren die Finalgruppe, welche um den Sieg in der Mannschaftsmeisterschaft schiessen wird. Baar und Brestenegg-Ettiswil verloren ihre letzten Duelle jeweils klar und müssen in den Abstiegskampf.

Embrach und Höngg wollen rauf

Embrach schoss einmal mehr das Rundenhöchstresultat und setzte sich klar gegen die Reinach-Birsecker durch. Auch Höngg zeigte gegen Emmenbrücke keine Blösse und kann zusammen mit den Embrachern am Final in Ettiswil um den Aufstieg schiessen. Trotz dem Sieg der Dallenwiler gegen Horgen konnten sich die Innerschweizer nicht mehr vom Tabellenende lösen und kehren zurück in die erste Liga. Ringgenberg verlor gegen Oberengstringen und muss ebenfalls absteigen. In der ersten Gruppe der ersten Liga steigen die Gurtneller auf. Nach ihrem Sieg gegen Wohlen und dank mehr geschossenen Punkten verwiesen sie die Thuner auf den zweiten Platz. Während Egg und Steinhausen in der ersten Liga verbleiben, müssen Thunstetten und Wohlen nach ihren Niederlagen die nächste Saison in der zweiten Liga schiessen. Die zweite Gruppe wurde von den Beringern dominiert. Sie gewannen alle fünf Begegnungen und steigen in die Nationalliga B auf. Die weiteren Teams Helvetia-Neuhausen, Frauenfeld, Sulgen, Waldstatt und Rheineck hatte alle je vier Punkte auf dem Konto, Waldstatt und Rheineck steigen wegen den am wenigsten geschossenen Punkten ab.

Nationalliga A Schwarzenburg 1 – Frutigen 1 1150:1138 (2:0); Bürglen 1 – Rümlang 1 1150:1156 (0:2); Baar 1 – Zug 1 1130:1143 (0:2); Herisau 1 – Brestenegg-Ettiswil 1 1142:1113 (2:0). – Tabelle: 1. Schwarzenburg 14/8114; 2. Rümlang 10/8014; 3. Frutigen 10/7985; 4. Herisau 6/7888; 5. Bürglen 4/7977; 6. Zug 4/7976; 7. Baar 4/7953; 8. Brestenegg-Ettiswil 4/7905.

Nationalliga B Emmenbrücke 1 – Höngg 1 1128:1155 (0:2); Reinach-Birseck 1 – Embrach 1 1116:1157 (0:2); Dallenwil 1 – Horgen 1 1138:1134 (2:0); Ringgenberg 1 – Oberengstringen 1 1129:1137 (0:2). – 1. Embrach 14/8090; 2. Höngg 12/8020; 3. Emmenbrücke 8/7921; 4. Reinach-Birseck 8/7859; 5. Oberengstringen 7/7901; 6. Horgen 3/7899; 7. Ringgenberg 2/7894; 8. Dallenwil 2/7841.

1. Liga ***Gruppe 1:*** Thun 1 – Steinhausen 1 1091:1115 (0:2); Wohlen 1 – Gurtnellen 1 1086:1114 (0:2); Egg 1 – Thunstetten 1 1134:1079 (2:0). – 1. Gurtnellen 8/5614; 2. Thun 8/5563; 3. Egg 6/5577; 4. Steinhausen 4/5550; 5. Thunstetten 2/5467; 6. Wohlen 2/5457. ***Gruppe 2:*** Sulgen 1 – Rheineck 1 1123:1099 (2:0); Helvetia-Neuhausen 1 – Frauenfeld 1 1117:1129 (0:2); Beringen 1 – Waldstatt 1 1139:1126 (2:0). – 1. Beringen 10/5641; 2. Helvetia-Neuhausen 4/5618; 3. Frauenfeld 4/5580; 4. Sulgen 4/5555; 5. Waldstatt 4/5544; 6. Rheineck 4/5515.

2. Liga ***Gruppe 1:*** Hasle-Rüegsau 1 – Aegerten 1 1085:1119 (0:2); Oppligen-Kiesen 1 – Burgdorf 1 1095:1138 (0:2); Schwarzenburg 2 – Tramelan 1 1120:1100 (2:0). – 1. Burgdorf 10/5691; 2. Aegerten 6/5583; 3. Schwarzenburg 6/5560; 4. Oppligen-Kiesen 6/5516; 5. Hasle-Rüegsau 2/5413; 6. Tramelan 0/5462. ***Gruppe 2:*** Oberwil 1 – Frick 1 1094:1080 (2:0); Rothenburg 1 – Aegerital 1 1116:1106 (2:0); Merlischachen 1 - Dallenwil 2 1085:1081 (2:0). – 1. Merlischachen 8/5562; 2. Rothenburg 8/5548; 3. Oberwil 6/5500; 4. Aegerital 4/5537; 5. Frick 2/5438; 6. Dallenwil 2/5373. ***Gruppe 3:*** Berg 1 – Bürglen 2 1106:1116 (0:2); Neuwilen 1 – Buhwil-Neukirch 1 1111:1119 (0:2); Ried-Gibswil 1 – Nürensdorf 1 1108:1138 (0:2). 1. Nürensdorf 10/5668; 2. Buhwil-Neukirch 8/5582; 3. Bürglen 6/5544; 4. Berg 4/5563; 5. Neuwilen 2/5538; 6. Ried-Gibswil 0/5503. ***Gruppe 4:*** Flums 1 – Goldach 1 1117:1115 (2:0); Wil 1 – Wattwil 1 1061:1124 (0:2); Herisau 2 – Nürensdorf 2 897:1096 (0:2). – 1. Flums 10/5581; 2. Wattwil 8/5578; 3. Nürensdorf 6/5504; 4. Goldach 4/5511; 5. Herisau 2/4704; 6. Wil 0/5243.

3. Liga ***Gruppe 1:*** Frutigen 2 – Utzenstorf 1 1108:1081 (2:0); Muri-Gümligen 1 – Niesen 1 1069:1105 (0:2); Fribourg 1 – Schwarzenburg 3 1105:1081 (2:0). – 1. Niesen 8/5553; 2. Fribourg 8/5545; 3. Frutigen 8/5533; 4. Schwarzenburg 4/5396; 5. Muri-Gümligen 2/5355; 6. Utzenstorf 0/4262. ***Gruppe 2.*** Langnau 1 – Buchegg 1 923:1109 (0:2); Kriechenwil 1 – Ringgenberg 2 1096:1040 (2:0); Thun 2 – Niesen 2 1033:1041 (0:2). – 1. Buchegg 8/5498; 2. Kriechenwil 8/5484; 3. Langnau 8/5291; 4. Niesen 4/5292; 5. Thun 2/5072; 6. Ringgenberg 0/5223. ***Gruppe 3:*** Brestenegg-Ettiswil 2 – Brugg 1 1122:1065 (2:0); Steinhausen 2 – Aegerital 2 1073:1081 (0:2); Balsthal 1 – Emmenbrücke 2 1092:981 (2:0). – 1. Brestenegg-Ettiswil 10/5477; 2. Brugg 8/5369; 3. Aegerital 6/5329; 4. Balsthal 4/5364; 5. Steinhausen 2/5310; 6. Emmenbrücke 0/4887. ***Gruppe 4:*** Hünenberg 1 – Baar 2 1094:1096 (0:2); Thalwil 1 – Zug 2 1072:1070 (2:0); Richterswil 1 – Steinhausen 3 1074:1038 (2:0). – 1. Hünenberg 8/5440; 2. Baar 7/5414; 3. Richterswil 6/5385; 4. Thalwil 5/5341; 5. Zug 4/5411; 6. Steinhausen 0/5166. ***Gruppe 5:*** Ottikon 1 – Rümlang 2 1054:1100 (0:2); Tagelswangen 1 – Andelfingen 1 1106:1092 (2:0); Dietlikon 1 – Horgen 2 1073:1100 (0:2). – 1. Tagelswangen 8/5494; 2. Rümlang 7/5476; 3. Horgen 6/5429; 4. Andelfingen 5/5407; 5. Ottikon 4/5396; 6. Dietlikon 0/5306. ***Gruppe 6:*** Hüntwangen 1 – Pfungen 1 1098:1060 (2:0); Seen 1 – Ossingen 1 1092:1063 (2:0); Oberwinterthur 1 – Gotzenwil 1 1050:1074 (0:2). – 1. Hüntwangen 10/5537; 2. Seen 8/5441; 3. Pfungen 4/5280; 4. Oberwinterthur 4/5275; 5. Gotzenwil 4/5272; 6. Ossingen 0/5231. ***Gruppe 7:*** Bibern 1 – Neuhausen 1 1113:1084 (2:0); Bürglen 3 – Embrach 2 1074:1085 (0:2); Spitz-Romanshorn 1 – Altstätten 1 1074:1121 (0:2). – 1. Altstätten 10/5591; 2. Bibern 8/5542; 3. Bürglen 4/5466; 4. Neuhausen 4/5452; 5. Embrach 4/5436; 6. Spitz-Romanshorn 0/5285. ***Gruppe 8:*** Tübach 1 – Schönengrund 1 1078:1012 (2:0); Schwellbrunn 1 – Stein 1 1018:1082 (0:2); Degersheim 1 – Goldach 2 1112:1037 (2:0). – 1. Degersheim 10/5513; 2. Tübach 8/5459; 3. Stein 6/5406; 4. Schwellbrunn 4/5171; 5. Goldach 2/5199; 6. Schönengrund 0/4289.

Anmeldung 10-m-Saison 2011 / 2012

In wenigen Wochen startet die 10-m-Schiesssaison 2011/2012. Den Sektionen, die im vergangenen Jahr bei den Wettkämpfen mitgemacht haben, wurden bereits die nötigen Informationen und Unterlagen zugestellt. Sektionen, welche keine Informationen erhalten haben oder neu an den Wettkämpfen Einzelwettschiessen / Gruppenmeisterschaft / Mannschaftsmeisterschaft / Schweizer Meisterschaft in den Stellungen kniend und stehend mitmachen wollen, werden gebeten, sich beim Leiter Wettkämpfe zu melden (Anmeldeformular ist auf der EASV-Homepage aufgeschaltet). Anmeldefrist bis spätestens 8. Oktober 2011.

Leiter Wettkämpfe: Karl Eugster, Töberstrasse 51, 9425 Thal, Tel. P. 071 888 46 84, E-Mail: karl.eugster@easv.ch